

# Nummer 2

# Gehirnpfade



## Hey Du,

Manipulation ist nicht einfach zu erkennen. Aus diesem Grund verdeutliche ich die Gehirnpfade erfolgreicher Manipulation anhand eines Beispiels aus dem Tierreich.

Bevor Du weiter liest, beantworte Dir die folgende Frage: Wie fühlt sich Deine Kopfhaut jetzt an?.....  
Später bestimmen wir mit Hilfe dieser Frage Deinen Grad an Manipulierbarkeit bei dem gewählten Beispiel. Auf geht's:

## Meister der Manipulation

Kopfläuse sind echte Meister der Manipulation. Sie sind so professionell, dass schon die Nennung "Kopflaus" zu typischen Reaktionen führt. Zuerst ist üblicherweise das versteckte Kratzen am Kopf und später an allen möglichen Körperstellen zu nennen. Dicht folgt das Abrücken von verdächtig wirkenden Personen. Dann kommt eine Serie merkwürdiger Abläufe. Statt Nahrungsmitteln werden Kuschtiere und Kissenfüllungen eingefroren. Statt Hauspflichten zu erledigen werden Stunden damit zugebracht, jedes Kopfhaar einzeln zu untersuchen. Wie gesagt: wahre Meister, diese Kopfläuse! Sie wirken auch, wenn sie abwesend sind. Man braucht nur über sie zu schreiben.

## Jetzt Du:

Hier kommt die angekündigte Manipulationsgrad-Bestimmung.

Wie fühlt sich Deine Kopfhaut jetzt an? Juckt sie, als hättest Du Läuse? Hast Du den Drang, im Spiegel zu prüfen, ob sich etwas bewegt auf dem Kopf? Hast Du Dich schon mehrfach gekratzt?

- Manipulationsgrad hoch - Du ist leicht manipulierbar, denn Du bist in das Thema eingestiegen (=assoziiert).

## Nächster Newsletter: Subtiles zum Essen

Termine:

2.03.13 (Restplätze für 50€),  
6.04.13: Das eigene Potenzial voll ausschöpfen  
ab 8.05.13 Ausbildung zum NLP-Practitioner und Coach Silber  
Infos: [www.persoennlichkeit-entscheidet.de](http://www.persoennlichkeit-entscheidet.de)

## Wie funktioniert Manipulation?

Manipulation ist selbstgemacht: durch äußere Signale werden in Deinem Kopf innere Darstellungen geweckt. Die äußeren Signale können sein: Sichtbares wie die Schrift dieses Newsletters, Hörbares, Fühlbares, Riechbares, Schmeckbares und jede Sinnes-Kombination. Im Kopf werden diese Signale automatisch und sehr schnell in Deine persönlichen Erinnerungen und Phantasien übersetzt. Bei den meisten Gehirnbesitzern geschieht dieser Vorgang der Übersetzung völlig unbewusst. Auf einmal sind für diese Menschen im Kopf lebendige Erinnerungen oder Phantasien vorhanden zu dem Thema, an dem ihre Sinne gerade vorbei kamen. Je mehr Erfahrungen ein Gehirn zu einem Thema gesammelt hat, desto lebendiger sind die auftauchenden inneren Darstellungen. Je intensiver die Sinne äußerlich angesprochen werden, desto leichter entsteht der Gegenpart im Gehirn. Und schon spürst Du Deine Kopfhaut.

Ist Deine Kopfhaut besser zu spüren, als vor dem Lesen des Textes? Fragst Du Dich in Gedanken, was Kissen im Gefrierschrank mit Läusen zu tun haben?

- Manipulationsgrad mittel - Du hast das Thema in Gedanken weiter verfolgt.

Ist Deine Kopfhaut genauso wenig präsent wie beim ersten Fragen? Interessiert Dich gerade, was ich eigentlich verdeutlichen will?

- Manipulationsgrad niedrig, mit diesem Thema bist Du nicht manipulierbar, Du hast Abstand dazu (=dissoziiert).

Im nächsten Newsletter beschäftigen wir uns mit Subtilem: Manipulation beim Essen. Ein spannendes Thema!

Ich danke den vielen sehr offenen Feedback-Schreiberinnen und Schreibern. Die Tagesseminare sind verlost, die Gewinner benachrichtigt. Feedback ist mir als Gehirnpfade-Newsletter-Neuling hilfreich. Deshalb verlose ich 3x je eine Stunde Einzelcoaching per-sönlich oder per-Telefon unter denjenigen von Euch, die mir bis zum 20.02.13 eine Email mit Feedback schreiben.

Bleib Dir treu, jede hat so ihre Läuse

Heide Janowitz,  
*Gehirnnutzerin*

---

[Newsletter weiterleiten](#)  
[Aboeinstellungen ändern](#)  
[Abmelden](#)

Copyright © 2013 All rights reserved.

MailChimp